

Pflegeleistung aus dem europäischen Ausland.

Ein Interview mit Maik Dietrich von SunaCare.

Seit 2011 ist Maik Dietrich Geschäftsführer von SunaCare, einer von Deutschlands größten und erfahrensten Vermittlungsagenturen für Pflegekräfte und Haushaltshilfen aus dem europäischen Ausland. Wir haben ihn in Berlin für ein Interview getroffen.

Herr Dietrich, immer mehr Menschen in Deutschland entscheiden sich für die Pflege aus dem europäischen Ausland. Würden Sie uns kurz einen Eindruck von dieser Thematik vermitteln?

Gerne! Wer sich mit dem Zustand der Altenpflege hierzulande einmal beschäftigt hat, der wird sich schnell des derzeit akuten Pflegenotstandes bewusst. Dies betrifft sowohl die Pflegebedürftigen als auch die Pflegekräfte. Als zentrale Herausforderung stellt sich hier der Prozess des Anwerbens und des Ausbildens zukünftiger Fachkräfte dar – eine Entwicklung, die allem voran dem demographischen Wandel geschuldet ist. Statistiken zufolge droht bereits in weniger als 20 Jahren ein dramatischer Versorgungsengpass von circa einer halben Million Pflegekräften! Von diesen personellen Schwierigkeiten einmal abgesehen, ist für viele Pflegeempfänger die persönliche finanzielle Situation bereits ein Ausschlusskriterium für ihre Unterbringung in einem Pflegeheim. Eine 24-Stunden-Betreuung ist in der Mehrzahl der Fälle weitaus kostengünstiger. Dies kommt dem oft gehegten Wunsch der Älteren entgegen, solange wie möglich in den eigenen Räumlichkeiten wohnen zu bleiben.



Geschäftsführer Maik Dietrich

Birgt die Anstellung von ausländischen Pflegekräften nicht auch gewisse Nachteile, gerade in Bezug auf Sprachbarrieren?

Da sprechen Sie einen wichtigen Punkt an! In der Tat gibt es auch hier eine „Kehrseite der Medaille“. Ambulante Pflege kann durchaus einiges kosten. Gerade für Ältere, die geringe Sätze der Pflegeversicherung beziehen, ist eine Rund-um-die-Uhr-Versorgung ohne eigene Zuzahlung nicht umzusetzen. Der Staat bietet hier noch nicht genügend unterstützende Leistungen an, wenngleich sich in den vergangenen Jahren einiges getan hat. SunaCare versteht sich diesbezüglich als helfende Hand, die den Pflegeverlauf für alle Beteiligten erleichtern und so angenehm wie möglich gestalten möchte. Die Lösung hierfür sehen wir in dem bereits erwähnten Angebot einer 24-Stunden-Betreuung vorwiegend aus Polen. Dass hierbei nur Betreuer entsendet werden, die deutsch sprechen können, ist für uns selbstverständlich. Natürlich weisen unsere polnischen Pflegekräfte verschiedene sprachliche wie auch

fachliche Qualifikationen auf, sich allerdings in der Höhe der berechneten Dienstleistungskosten widerspiegeln. Jeder Kunde entscheidet selbst, welche Deutschkenntnisse seitens der Betreuerin notwendig sind, um die pflegeunterstützende Betreuungsleistung zu gewährleisten.

Wie stellt sich das Modell einer solchen ständigen Betreuung in der Praxis dar? Wie lange bleibt die Pflegekraft, die ja sicherlich in ihrem Heimatland auch eine Familie hat, bei dem Pflegebedürftigen?

Wenn Sie über SunaCare eine Betreuerin für sich oder Ihren Verwandten vermittelt bekommen, wird die Anreise stets so schnell und problemlos wie möglich von uns organisiert. In der Regel erstreckt sich der Betreuungszeitraum durch eine Pflegekraft über mindestens drei Monate. Da wir uns des Anliegens unserer Kunden hinsichtlich der Kontinuität der betreuenden Person bewusst sind, versuchen wir Entsendezeit der Pflegekraft so lange wie möglich zu gestalten. Steht schließlich doch ein Personalwechsel an, werden dem zu pflegenden Pensionär in der Regel stets dieselben vertrauten Betreuer vermittelt.

Wie verhält es sich mit Sozialversicherung und Co.? Wo sind die Betreuungskräfte krankenversichert?

Während der gesamten Vertragslaufzeit stehen wir als Ansprechpartner für unsere Kunden bereit. Den eigentlichen Vertrag schließen die Kunden jedoch mit

dem die Betreuungskraft entsendenden Dienstleister. Entsprechend unterliegen die Pflegekräfte den Sozialabgaben ihres Heimatlandes. Dort wird ihnen auch vom nationalen Sozialversicherungsträger eine sogenannte A1-Bescheinigung ausgestellt. Diese attestiert, dass ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis nach gültigem Recht bestehen bleibt und Kranken- sowie Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden. Gleichzeitig meldet der jeweilige Sozialversicherungsträger die Entsendung bei seinem deutschen Pendant und beglaubigt somit zeitgleich das bestehende Arbeitsverhältnis im Entsendeland. Auf dieser Grundlage ist es dem ausländischen Dienstleister gestattet, seine betreuenden Angestellten vorübergehend, aber für maximal zwei Jahre, nach Deutschland zur Erbringung von Dienstleistungen zu entsenden. SunaCare vermittelt dieses Vertragsverhältnis und bleibt im Anschluss Ansprechpartner für Kundenanliegen der Familien.

Weitere Informationen und eine kostenlose sowie unverbindliche Beratung finden Interessenten auf der Homepage www.sunacare.de oder unter der Gratis-Hotline 0800 10 25 110

„Gute Organisation und gute Kundenbetreuung – tolle Zusammenarbeit“

– Frau Meyer

SunaCare

Deutschlands großer Vermittler für 24-Stunden-Pflege- und Haushaltskräfte.

- Individuelle Personalvorschläge
- Erfahrene Pflege- und Haushaltskräfte
- Schnelle Vermittlung



**Sie haben Fragen?
Wir beraten Sie gerne!**

0800 102 51 10*

www.sunacare.de

* kostenlos



Kompetente
Beratung



Faires Preis-
Leistungs-Verhältnis



Professioneller
Kundenservice